

## **IMPROVISATIONSWORKSHOP**

Angelika Hagen und Andreas Schreiber

### **DIE ZUKUNFT DER KLASSIK**

#### **Der freie Ausdruck unserer inneren Stimme – eine gemeinsame Entdeckungsreise**

Dieser Workshop wendet sich an klassische Musikerinnen und Musiker, die ihre Erfahrungs- und Aktionsspielräume durch das Instrument der Improvisation erweitern und bereichern wollen. Sie kehren damit zu den Ursprüngen der Musik zurück und lernen ihre Wurzeln kennen: Klassische Musik war früher eng mit Improvisation verbunden. Lehrer improvisierten wie heutige Jazz-Musiker; Jeder komponierte und war sowohl Ausführender als auch Schaffender. Bis sich die gesellschaftlichen und medialen Rahmenbedingungen änderten und diese Einheit zerbrach. Die Improvisation verschwand aus der klassischen Ausbildung. Man beschränkte sich auf das Wiederholen und strikte Ausführen des eindeutig Definierten. Diese Beschränkung und Rigidität der Ausbildung führte bei den Betroffenen vielfach auch zu einer Einengung des Denkens und Fühlens (und in weiterer Folge zu Angst und Stress).

Für viele klassische Musikerinnen und Musiker ist es eine Herausforderung, zu improvisieren und - in Freiheit und mit Freude – die Fesseln lange eingeübter Vorgaben zu lösen und Neues zuzulassen.

Wer sich darauf einlässt, lernt auch eine neue Lebens- und Geisteshaltung kennen, die sich auf alle Lebensbereiche positiv auswirken kann.

Improvisation zu erleben und zu erfahren, bedeutet auch, etwas über sich selbst zu erfahren. In dieser Weise arbeitet der Musiker immer auch am Verhältnis zu sich und zur Welt.

Angelika Hagen und Andreas Schreiber kommen aus diesen zwei Welten „Klassik“ und „Improvisation“ und verkörpern gemeinsam deren Wiedervereinigung.

Andreas Schreiber ist Komponist und Jazz-Geiger. Er leitet die Violine Jazz-Klasse an der Anton –Bruckner-Privatuniversität in Linz und unterrichtet an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien.

Er spielte in zahlreichen Formationen wie „Erich Zann Septett“, „Music Company“, „Experimenti Berlin“, „Neighbours“, „Cercle“, „NDR Big Band“, „New Music Ensemble“, eigenen Formationen in Europa, USA, Russland, China.

Zur Zeit spielt er im Duo mit Andy Manndorff, dem Ensemble 137, Attosphere, Lauren Newton und Vladimir Tarasov und arbeitet mit Angelika Hagen am Projekt „Eurynome“.